PRESSEMITTEILUNG

Bundesverband Geothermie

Hessischer Staatsminister Kaweh Mansoori eröffnet Geothermiekongress 2025

Berlin, 27. Oktober 2025 – Der Geothermiekongress 2025 (DGK) findet vom 18. bis 20. November in Frankfurt am Main statt. Der Hessische Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum Kaweh Mansoori (SPD) hält zum offiziellen Auftakt am 19. November die Eröffnungsrede. Erwartetet werden über 1.200 Besuchende.

Der Geothermiekongress kommt in diesem Jahr nach Hessen. Der Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) freut sich, den Hessischen Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum Kaweh Mansoori (SPD) für die Eröffnung gewonnen zu haben. Gegenwärtig befindet sich das Geothermiebeschleunigungsgesetz im parlamentarischen Verfahren. Seine Verabschiedung stellt einen Meilenstein für die klimaneutrale Transformation des Wärmesektors da, der ohne Erdwärme nicht möglich sein wird.

Mansoori sagt mit Blick auf die Wärmeversorgung Hessens: „Eine zuverlässige, langfristige und gleichzeitig nachhaltige Wärme- und Energieversorgung ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Unser Ziel ist es, den Energiemix möglichst vielseitig aufzustellen. Neben den bereits etablierten Energielieferanten wie Wind und Photovoltaik muss auch die Geothermie mitgedacht werden. Ich bin überzeugt, dass diese Technik in Zukunft einen großen Beitrag für die Wärmeversorgung aus Erneuerbaren Energien leisten kann."

Mit der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) sowie dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat der BVG zwei starke regionale Kooperationspartner gewonnen. In diesem Jahr hat der Verband den Veranstaltungsort bewusst in eine Region gelegt, in der die Nutzung von Erdwärme zunimmt. „Erdwärme lässt sich nahezu überall nutzen, nicht nur in den bekannten Hotspots. Das Bewusstsein über die Bandbreite der Technologie und ihre immensen Potenziale muss noch steigen – der Wissenstransfer auf dem Kongress bietet dazu eine optimale Gelegenheit ", sagt BVG-Geschäftsführer Gregor Dilger.

Hauptwissenschaftspartner des Geothermiekongress ist in diesem Jahr die Fraunhofer IEG, die an sieben Standorten auf den Gebieten integrierter Energieinfrastrukturen, Geothermie und Sektorenkopplung für eine erfolgreiche Energiewende forscht. Mit dem Partnerland Vereinigtes Königreich sowie Vorträgen aus 18 Ländern ist der Fokus der Veranstaltung ausgesprochen international.

PRESSEMITTEILUNG

In der digitalen Pressekonferenz am 3. November um 13.30 Uhr können Sie Ihre Fragen an die folgenden Gesprächspartner richten:

- Kaweh Mansoori, Hessischer Staatsminister und Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (SPD)
- Prof. Dr. Rolf Bracke, Institutsleiter der Fraunhofer IEG
- Dr. Karsten MacGovern, Geschäftsführer der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA)
- Gregor Dilger, Geschäftsführer Bundesverband Geothermie e.V. (BVG)

Alle Informationen zum Kongress und der Anmeldung finden Sie hier:

www.der-geothermiekongress.de

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK, der vom 18.-20. November 2025 stattfindet, ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie" sowie weiterer Informationsmaterialien.

Pressekontakt:

Sarah Borufka
Bundesverband Geothermie e.V.
Leiterin Kommunikation
Albrechtstraße 22

10117 Berlin
mobil: 0151/ 57 75 14 93
web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.